

\* **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendung: berufliche Verwendung.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Klarlack

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:**

allround store GmbH

Stammesstrasse 20

30459 Hannover

info@lackstore.de

Tel.: +49 0511 41064510

**Auskunftgebender Bereich:** info@lackstore.de

**1.4 Notrufnummer:** +49 0511 41064510

\* **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

Flam. Liq. 2

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Skin Sens. 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07

**Signalwort** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

n-Butylacetat

pentaerythritol tetrakis(3-mercaptopropionate)

Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat

triisotridecyl phosphite

Dibutylzinndilaurat

**Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 2/20

Druckdatum: 13.05.2025

V- 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 31.01.2024

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 1)

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**Zusätzliche Angaben:**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

78-93-3	Butanon	Liste II
---------	---------	----------

\* **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336, EUH066	10-<20%
CAS: 110-43-0 EINECS: 203-767-1 Reg.nr.: 01-2119902391-49	Heptan-2-on Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H336	2,5-<10%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	2,5-10%
List no.: 918-668-5 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335-H336, EUH066	1-5%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Reg.nr.: 01-2119457290-43	Butanon Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	2,5-10%
CAS: 112-07-2 EINECS: 203-933-3 Reg.nr.: 01-2119475112-47	2-Butoxy-ethylacetat Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332	1-5%
CAS: 7575-23-7 EINECS: 231-472-8 Reg.nr.: 01-2119486981-23	pentaerythritol tetrakis(3-mercaptopropionate) Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1A, H317	0,1-<2%

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 127519-17-9 ELINCS: 407-000-3 Reg.nr.: 01-0000015648-61	Reaction mass aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten ----- ⚠ Aquatic Chronic 2, H411	0,1-<2%
List no.: 915-687-0 Reg.nr.: 01-2119491304-40	Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat ----- ⚠ Repr. 2, H361f; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); ⚠ Skin Sens. 1A, H317	0,1-<0,5%
CAS: 77745-66-5 EINECS: 278-758-9 Reg.nr.: 01-2119487302-40	triisotridecyl phosphite ----- ⚠ Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 4, H413	0,1-<0,5%
CAS: 77-99-6 EINECS: 201-074-9 Reg.nr.: 01-2119486799-10	Trimethylolpropan ----- ⚠ Repr. 2, H361fd	0,1-1%
CAS: 77-58-7 EINECS: 201-039-8 Reg.nr.: 01-2119496068-27	Dibutylzinndilaurat ----- ⚠ Muta. 2, H341; Repr. 1B, H360FD; STOT SE 1, H370; STOT RE 1, H372; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); ⚠ Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	0,1-<0,3%
List no.: 905-588-0 Reg.nr.: 01-2119539452-40	Xylol ----- ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	0-<1%

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.  
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

**Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 3)

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**\* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 4)

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

\* **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

<b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 300 mg/m <sup>3</sup> , 62 ml/m <sup>3</sup> 2(I);AGS, Y
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 950 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 713 mg/m <sup>3</sup> , 150 ml/m <sup>3</sup>
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 720 mg/m <sup>3</sup> , 150 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 240 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> SSc;
<b>110-43-0 Heptan-2-on</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 238 mg/m <sup>3</sup> 2(I);EU, H
WES (Australien)	Langzeitwert: 233 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup>
MAK (Schweiz)	Langzeitwert: 235 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup>
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, H
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 655 mg/m <sup>3</sup> , 150 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 350 mg/m <sup>3</sup> , 80 ml/m <sup>3</sup>
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> H B;
<b>78-93-3 Butanon</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 600 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 1(I);DFG, EU, H, Y
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 890 mg/m <sup>3</sup> , 300 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 445 mg/m <sup>3</sup> , 150 ml/m <sup>3</sup>
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 590 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 590 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> H B SSc;
<b>112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 65 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> 2(I);EU, DFG, H, Y, 11
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 333 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 133 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> Sk

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 6/20

Druckdatum: 13.05.2025

V- 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 31.01.2024

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 5)

MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 132 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 66 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> H B SSc;
<b>77-58-7 Dibutylzinndilaurat</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,009 mg/m <sup>3</sup> , 0,0018 ml/m <sup>3</sup> 1(I);H, Z, 10, 11, AGS
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 0,2 mg/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 0,1 mg/m <sup>3</sup> as Sn, Sk: Note (g)
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 0,02e mg/m <sup>3</sup> , 0,004 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 0,02e mg/m <sup>3</sup> , 0,004 ml/m <sup>3</sup> H, SSb;als Sn
<b>Xylol</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, H
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 655 mg/m <sup>3</sup> , 150 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 350 mg/m <sup>3</sup> , 80 ml/m <sup>3</sup>
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> H B;

**Rechtsvorschriften**

AGW (Deutschland): TRGS 900

WES (Australien): Workplace exposure standards for airborne contaminants

MAK (Schweiz): MAK- und BAT-Liste

<b>DNEL-Werte</b>		
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>		
Dermal	DNEL	7 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	960 mg/m <sup>3</sup> (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)
		960 mg/m <sup>3</sup> (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer)
		480 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)
		480 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
<b>110-43-0 Heptan-2-on</b>		
Dermal	DNEL	54,27 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	1.516 mg/m <sup>3</sup> (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)
		394,25 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)
<b>1330-20-7 Xylol</b>		
Dermal	DNEL	212 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	442 mg/m <sup>3</sup> (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)
		442 mg/m <sup>3</sup> (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer)
		221 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)
		221 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>		
Dermal	DNEL	25 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	150 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 7/20

Druckdatum: 13.05.2025

V- 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 31.01.2024

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 6)

<b>78-93-3 Butanon</b>		
Dermal	DNEL	1.161 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	600 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)
<b>112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat</b>		
Dermal	DNEL	102 mg/kg bw/day (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)
		102 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	775 mg/m <sup>3</sup> (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)
		333 mg/m <sup>3</sup> (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer)
		133 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
<b>7575-23-7 pentaerythritol tetrakis(3-mercaptopropionate)</b>		
Dermal	DNEL	3,4 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	40,13 mg/m <sup>3</sup> (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer)
		2,39 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)
		40,13 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
<b>127519-17-9 Reaction mass aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten</b>		
Dermal	DNEL	0,83 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	7 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)
<b>Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>		
Dermal	DNEL	2,5 mg/kg bw/day (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)
		2,5 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	2,35 mg/m <sup>3</sup> (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)
		2,35 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)
<b>77-58-7 Dibutylzinndilaurat</b>		
Dermal	DNEL	2,08 mg/kg bw/day (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)
		0,42 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	0,02 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)
<b>PNEC-Werte</b>		
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>		
PNEC	0,18 mg/l (Süßwasserumgebung)	
	0,018 mg/l (Meeresumwelt)	
	0,36 mg/l (intermittierende Freisetzungen)	
	35,6 mg/l (Kläranlagen)	
PNEC	0,981 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung)	
<b>110-43-0 Heptan-2-on</b>		
PNEC	0,0982 mg/l (Süßwasserumgebung)	
	0,00982 mg/l (Meeresumwelt)	
	0,982 mg/l (intermittierende Freisetzungen)	
	12,5 mg/l (Kläranlagen)	
PNEC	1,89 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung)	

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 8/20

Druckdatum: 13.05.2025

V- 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 31.01.2024

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 7)

	0,189 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 0,321 mg/kg (Boden)
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
PNEC	0,327 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,327 mg/l (Meeresumwelt)
PNEC	12,46 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 12,46 mg/kg (marine Sedimentumwelt)
<b>78-93-3 Butanon</b>	
PNEC	55,8 mg/l (Süßwasserumgebung) 55,8 mg/l (Meeresumwelt) 55,8 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 709 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	284,74 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 284,7 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 22,5 mg/kg (Boden)
<b>112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat</b>	
PNEC	0,304 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,0304 mg/l (Meeresumwelt) 0,56 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 90 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	2,03 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 0,203 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 0,68 mg/kg (Boden)
<b>7575-23-7 pentaerythritol tetrakis(3-mercaptopropionate)</b>	
PNEC	2,39 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	0,03 µg/l (Süßwasserumgebung) 0,0034 µg/l (Meeresumwelt) 0,34 µg/l (intermittierende Freisetzungen)
PNEC	1,02 µg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 0,102 µg/kg (marine Sedimentumwelt) 0,184 µg/kg (Boden)
<b>127519-17-9 Reaction mass aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten</b>	
PNEC	0,0425 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,00425 mg/l (Meeresumwelt) 0,032 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 10 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	3.520 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 352 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 701 mg/kg (Boden)

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 9/20

Druckdatum: 13.05.2025

V- 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 31.01.2024

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 8)

<b>Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>	
PNEC	0,0022 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,00022 mg/l (Meeresumwelt) 0,009 mg/l (intermittierende Freisetzungen)
PNEC	1,05 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 0,11 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 0,21 mg/kg (Boden)
<b>77-58-7 Dibutylzinndilaurat</b>	
PNEC	100 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	0,05 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 0,005 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 0,0407 mg/kg (Boden)
PNEC	0,463 µg/l (Süßwasserumgebung) 0,0463 µg/l (Meeresumwelt) 4,63 µg/l (intermittierende Freisetzungen)
<b>Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:</b>	
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
BGW (Deutschland)	2000 mg/L Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)
BAT (Schweiz)	2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippursäuren
<b>78-93-3 Butanon</b>	
BGW (Deutschland)	2 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 2-Butanon
BAT (Schweiz)	2 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: d bzw. 16h, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 2-Butanon (MEK)
<b>112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat</b>	
BGW (Deutschland)	150 mg/g Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten Parameter: Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)
BAT (Schweiz)	150 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten Parameter: 2-Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 9)

<b>Xylol</b>	
BGW (Deutschland)	2000 mg/L Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)
BAT (Schweiz)	2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippursäuren

**Rechtsvorschriften**

BGW (Deutschland): TRGS 903

BAT (Schweiz): Grenzwerte am Arbeitsplatz

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Atemschutz**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

A2/P2-Filter (EN 14387)

**Handschutz**



Schutzhandschuhe

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Bei der Auswahl von Schutzhandschuhen müssen die Durchbruchzeit, die Durchdringungsrate und die Abbaubarkeit (EN 374) berücksichtigt werden.

**Handschuhmaterial**

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Handschuhe aus PVA

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,7$  mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Permeationsstufe und Durchbruchzeit: Stufe 6  $\geq 480$  min.

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 10)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschießende Schutzbrille (EN 166 / EN 170)

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung (EN 14325)

\* **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig
<b>Farbe</b>	leicht gelb
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	124-128 °C (123-86-4 n-Butylacetat)
<b>Entzündbarkeit</b>	Leichtentzündlich.
<b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	
<b>Untere:</b>	0,7 Vol % (Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten)
<b>Obere:</b>	15 Vol % (123-86-4 n-Butylacetat)
<b>Flammpunkt:</b>	<23 °C
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Viskosität:</b>	
<b>Kinematische Viskosität bei 40 °C</b>	>20,5 mm <sup>2</sup> /s
<b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Löslichkeit</b>	
<b>Wasser:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar.
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	105 hPa (78-93-3 Butanon)
<b>Dampfdruck bei 50 °C:</b>	55 hPa
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	
<b>Dichte bei 20 °C:</b>	0,98-1 g/cm <sup>3</sup>
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.

**9.2 Sonstige Angaben**

<b>Aussehen:</b>	
<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>	
<b>Zündtemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
<b>Zustandsänderung</b>	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 11)

<b>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>	
<b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt
<b>Entzündbare Gase</b>	entfällt
<b>Aerosole</b>	entfällt
<b>Oxidierende Gase</b>	entfällt
<b>Gase unter Druck</b>	entfällt
<b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
<b>Entzündbare Feststoffe</b>	entfällt
<b>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Pyrophore Feststoffe</b>	entfällt
<b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b>	entfällt
<b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Oxidierende Feststoffe</b>	entfällt
<b>Organische Peroxide</b>	entfällt
<b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt

### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.2 Chemische Stabilität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

#### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Alkalien, Aminen und starken Säuren.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

### \* **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>		
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>		
Oral	LD50	10.760 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>14.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	23,4 mg/l (Ratte)
<b>110-43-0 Heptan-2-on</b>		
Oral	LD50	1.600 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 13)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 13/20

Druckdatum: 13.05.2025

V- 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 31.01.2024

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 12)

Inhalativ	ATE	1,5 mg/l (dust/ mist)
<b>1330-20-7 Xylol</b>		
Derma	LD50	1.100 mg/kg (ATE)
Inhalativ	ATE	1,5 mg/l (dust/ mist)
<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>		
Oral	LD50	3.592 mg/kg (Ratte)
Derma	LD50	>3.160 mg/kg
Inhalativ	LC50/4 h	>6.193 mg/l (Ratte)
<b>78-93-3 Butanon</b>		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
Derma	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat</b>		
Oral	LD50	1.880 mg/kg (Ratte)
Derma	LD50	1.500 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	ATE	1,5 mg/l
<b>7575-23-7 pentaerythritol tetrakis(3-mercaptopropionate)</b>		
Oral	LD50	1.000-2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	>3.363 mg/l (Ratte)
<b>127519-17-9 Reaction mass aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten</b>		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
Derma	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
<b>Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>		
Oral	LD50	3.230 mg/kg (Ratte)
Derma	LD50	>3.170 mg/kg (Ratte)
<b>77-99-6 Trimethylolpropan</b>		
Oral	LD50	14.700 mg/kg (Ratte)
Derma	LD50	>10.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>77-58-7 Dibutylzinndilaurat</b>		
Oral	LD50	2.071 mg/kg (Ratte)
Derma	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
<b>Xylol</b>		
Oral	LD50	4.300 mg/kg (Ratte)
Derma	LD50	2.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	11 mg/l (ATE)

**Primäre Reizwirkung:**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 14)

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 13)

**Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

<b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>	
78-93-3	Butanon

Liste II

\* **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

<b>Aquatische Toxizität:</b>	
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>	
LC50/96 h	18 mg/l (Pimephales promelas)
TT/16 h	115 mg/l (mic)
EC50/48 h	44 mg/l (daphnia)
EC50/72 h	675 mg/l (Algen)
<b>110-43-0 Heptan-2-on</b>	
LC50/96 h	131 mg/l (Pimephales promelas)
EC50/72 h	98,2 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
LC50/96 h	2,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
EC50/3 h	>157 mg/l (Mikroorganismen)
EC50/48 h	>3,4 mg/l (Ceriodaphnia dubia) (OECD 202)
EC50/73h	2,2 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata) (OECD 201)
<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	
ErC50/96 h	9,2 mg/l (fish)
EL50/48 h	3,2 mg/l (Daphnia magna)
ErL50/72 h	2,9 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)
EC50/48 h	6,14 mg/l (Daphnia magna)
EC50/10 min	>99 mg/l (Mikroorganismen)
<b>78-93-3 Butanon</b>	
EC50/7 d	>100 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
EC50/48 h	>100 mg/l (Leuciscus idus melanotus) >100 mg/l (Daphnia magna)
<b>112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat</b>	
EC50/72 h	>100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
EC50/24 h	>100 mg/l (Daphnia magna)
LC50/48 h	10-100 mg/l (Leuciscus idus melanotus)

(Fortsetzung auf Seite 15)

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 14)

<b>7575-23-7 pentaerythritol tetrakis(3-mercaptopropionate)</b>	
LC50/96 h	0,034 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
EC50/48 h	>0,35 mg/l (Daphnia magna)
EC50	>0,65 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
<b>127519-17-9 Reaction mass aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten</b>	
LC50/96 h	>9,9 mg/l (fish)
EC20/30 min	>100 mg/l (Mikroorganismen)
EC50/72 h	>2 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
EC50/24 h	16,4 mg/l (wirbellose Tiere)
<b>Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>	
LC50/96 h	0,97 mg/l (fish)
EC50/3 h	>100 mg/l (Mikroorganismen)
EC50/72 h	1,68 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
EC50/24 h	20 mg/l (Daphnia magna)
<b>77-58-7 Dibutylzinndilaurat</b>	
LC50/96 h	3,1 mg/l (fish)
EC50/48 h	0,463 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
EC50/72 h	>1 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)
EC50/48h	0,463 µg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
<b>12.2 Persistenz und Abbaubarkeit</b>	
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>	
Biodegradation	83 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 D, 28 d, aerobic)
<b>110-43-0 Heptan-2-on</b>	
Biodegradation	69 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 310, 28 d, aerobic)
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
Biodegradation	>60 % (leicht biologisch abbaubar)
<b>Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten</b>	
Biodegradation	78 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 F, 28 d, aerobic)
<b>78-93-3 Butanon</b>	
Biodegradation	98 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 D, 28 d)
<b>112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat</b>	
Biodegradation	>70 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301C, 28d)
<b>7575-23-7 pentaerythritol tetrakis(3-mercaptopropionate)</b>	
Biodegradation	26 % (nicht leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 B, 28 d, aerobic)
<b>127519-17-9 Reaction mass aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten</b>	
Biodegradation	9 % (nicht leicht biologisch abbaubar)
<b>Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>	
Biodegradation	38 % (nicht leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 F, 28 d, aerobic)

(Fortsetzung auf Seite 16)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 16/20

Druckdatum: 13.05.2025

V- 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 31.01.2024

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 15)

<b>77-58-7 Dibutylzinndilaurat</b>	
Biodegradation	23 % (nicht leicht biologisch abbaubar)
<b>12.3 Bioakkumulationspotenzial</b>	
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>	
BCF	15,3 (-)
log Pow	2,3
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
BCF	25,9
log Kow	<3,2
<b>78-93-3 Butanon</b>	
log Pow	0,3
<b>7575-23-7 pentaerythritol tetrakis(3-mercaptopropionate)</b>	
BCF	23,7
log Pow	3,03
<b>127519-17-9 Reaction mass aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten</b>	
BCF	<0,24
<b>Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>	
BCF	<9,7
<b>77-58-7 Dibutylzinndilaurat</b>	
BCF	2,91 (-)
<b>12.4 Mobilität im Boden</b>	
<b>123-86-4 n-Butylacetat</b>	
log Koc	1,27
<b>7575-23-7 pentaerythritol tetrakis(3-mercaptopropionate)</b>	
log Koc	2,54
Koc	347
<b>127519-17-9 Reaction mass aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten</b>	
log Koc	5,9177
Koc	827.300
<b>Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>	
log Koc	5,31
Koc	204.400

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

(Fortsetzung auf Seite 17)

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 16)

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
schädlich für Wasserorganismen

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

<b>Europäisches Abfallverzeichnis</b>	
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

\* **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b> <b>ADR, IMDG, IATA</b>	UN1263
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> <b>ADR</b> <b>IMDG, IATA</b>	1263 FARBE PAINT
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b> <b>ADR, IMDG, IATA</b>	
	
<b>Klasse</b> <b>Gefahrzettel</b>	3 3
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b> <b>ADR, IMDG, IATA</b>	II
<b>14.5 Umweltgefahren:</b>	Nicht anwendbar.
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b> <b>EMS-Nummer:</b> <b>Stowage Category</b>	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 33 F-E, <u>S-E</u> B
<b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar.
<b>Transport/weitere Angaben:</b>	
<b>ADR</b> <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L

(Fortsetzung auf Seite 18)

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 17)

<b>Beförderungskategorie</b>	2
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E
<hr/>	
<b>IMDG</b>	
<b>Limited quantities (LQ)</b>	5L
<b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1263 FARBE, 3, II

\* **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

<b>Section 355 (extremely hazardous substances):</b>	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	
<b>Section 313 (Specific toxic chemical listings):</b>	
1330-20-7	Xylol
112-07-2	2-Butoxy-ethylacetat
	Xylol

**Richtlinie 2012/18/EU**

**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.  
**Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**  
**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t**  
**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t**

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 20

<b>Verordnung (EU) Nr. 649/2012</b>	
77-58-7	Dibutylzinn-dilaurat
	Annex I Part 1
<b>Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II</b>	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	

**VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

<b>Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)</b>	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	
<b>Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE</b>	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	
<b>Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Droгенаusgangsstoffe</b>	
78-93-3	Butanon
	3
<b>Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Droгенаustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern</b>	
78-93-3	Butanon
	3

**Nationale Vorschriften:**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
 Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

(Fortsetzung auf Seite 19)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 19/20

Druckdatum: 13.05.2025

V- 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 31.01.2024

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 18)

**Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung):** deutlich wassergefährdend.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

Die oben genannten Informationen beruhen auf den derzeit verfügbaren Daten zur Charakterisierung des Produkts. Sie stellen weder eine Garantie noch eine Qualitätsangabe dar. Sie sollte als Leitfaden für die sichere Verwendung, Lagerung, Beförderung und Entsorgung im Falle einer Freisetzung in die Umwelt betrachtet werden. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Voraussetzungen für eine sichere Verwendung des Produkts zu schaffen, und der Benutzer übernimmt die Verantwortung für alle Folgen, die sich aus einer unsachgemäßen Verwendung des Produkts ergeben.

**Relevante Sätze**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H370 Schädigt die Organe.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Entzündbare Flüssigkeiten	Übertragungsgrundsätze
Sensibilisierung der Haut Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

**Versionsnummer der Vorgängerversion: 1.0**

(Fortsetzung auf Seite 20)

Druckdatum: 13.05.2025

V- 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 31.01.2024

**Handelsname: LACKWORK 2K Klarlack Express**

(Fortsetzung von Seite 19)

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

CAS: chemische Nummer, die der Chemikalie in der Liste des Chemical Abstracts Service zugewiesen wurde

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

DNEL: Abgeleiteter No-Effect Level

PNEC: Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration

LC50: Mittlere tödliche Konzentration

LD50: tödliche Dosis 50%

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)

Flam. Liq. 2: Entzündlicher flüssiger Stoff. Gefahrenkategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündlicher flüssiger Stoff. Gefahrenkategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität. Gefahrenkategorie 4

Skin Irrit. 2: Verätzung/Reizung der Haut. Gefahrenkategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschäden/Augenreizung. Gefahrenkategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut. Gefahrenkategorie 1

Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut. Gefahrenkategorie 1A

Muta. 2: Mutagene Wirkung auf Keimzellen. Gefahrenkategorie 2

Repr. 1B: Reproduktionstoxizität. Gefahrenkategorie 1B

Repr. 2: Reproduktionstoxizität. Gefahrenkategorie 2

Repr. 2: Reproduktionstoxizität. Gefahrenkategorie 2

STOT SE 1: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - einmalige Exposition. Gefahrenkategorie 1

STOT SE 3: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - einmalige Exposition. Gefahrenkategorie 3

STOT RE 1: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - wiederholte Exposition. Gefahrenkategorie 1

STOT RE 2: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - wiederholte Exposition. Gefahrenkategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr. Gefahrenkategorie 1

Aquatic Acute 1: Gefährlich für die aquatische Umwelt - akute Gefahr, Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 3

Aquatic Chronic 4: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 4

**Quellen** Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**